



# MAX Automation SE

QUARTALSMITTEILUNG I.2023

## Strategische Highlights

- Auftragseingang (121,4 Mio. Euro) und Auftragsbestand (313,2 Mio. Euro) erneut kräftig gestiegen
- Umsatzplus gegenüber Vorjahreszeitraum von rund 22 % (110,7 Mio. Euro)
- EBITDA nach Abschluss von Portfoliomaßnahmen gegenüber Vorjahreszeitraum signifikant um über 10 Mio. Euro verbessert (13,2 Mio. Euro)

## Aktienkennzahlen

### 3M 2023

Ticker/ISIN	MXHN/DE000A2DA588
Aktienanzahl	41,24 Mio.
Schlusskurs (31.03.2023)*	5,66 Euro
Höchst-/Tiefstkurs	5,68 Euro / 4,67 Euro
Kursperformance**	+17,2 %
Marktkapitalisierung (31.03.2023)	233,4 Mio. Euro

\* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

\*\* Vergleich Kurs am 31.03.2023 gegenüber Kurs am 30.12.2022

## Finanzkalender 2023

25. Mai 2023

Ordentliche Hauptversammlung

3. August 2023

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht

9. November 2023

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9M

27. - 29. November 2023

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

## Statement der geschäftsführenden Direktoren

Die MAX Gruppe ist mit einem der operativ besten ersten Quartale der Unternehmensgeschichte erfolgreich in das laufende Geschäftsjahr 2023 gestartet. Dabei verringerten sich mit der Entspannung auf den Energiemärkten auch die Unsicherheiten bei Auftragsvergaben aufgrund des Kriegs in der Ukraine. So verzeichnete die MAX Gruppe im ersten Quartal 2023 einen kräftigen Anstieg des Auftragseingangs. Wachstumstreiber war dabei insbesondere das Segment bdtronic Gruppe aufgrund der starken Nachfrage von Kunden aus der Automobilindustrie.

Bei einer dynamischen Steigerung des Konzernumsatzes leisteten die Segmente Vecoplan Gruppe, bdtronic Gruppe sowie ELWEMA die größten Wachstumsbeiträge. Das EBITDA konnte die MAX Gruppe aufgrund des Umsatzwachstums und der damit verbundenen Skaleneffekte sowie Optimierungen in der Projektbearbeitung signifikant verbessern. Im Vorjahreszeitraum standen hohe Belastungen für die Abwicklung von iNDAT zu Buche.

Der Mittelzufluss aus dem operativen Cashflow profitierte vom deutlich gestiegenen Plus im Periodenergebnis und konnte trotz des Working-Capital-Aufbaus gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Der höhere Working-Capital-Bedarf ist insbesondere durch die starke Auftragslage getrieben, nachdem sich die Lieferketten größtenteils wieder normalisiert hatten.

Wir sind unverändert zuversichtlich, dass die Unsicherheiten durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen höheren Energie- und Materialkosten sowie Störungen in den Lieferketten auf die Geschäftsentwicklung der MAX Gruppe im Geschäftsjahr 2023 weiter abnehmen werden. Ausgehend von einem gegenüber dem Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres robust gestiegenen Auftragsbestand rechnen wir für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einem Umsatz zwischen 410 Mio. Euro und 470 Mio. Euro (2022: 409,2 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erwarten wir in einer Bandbreite von 35 Mio. Euro bis 41 Mio. Euro (2022: 32,7 Mio. Euro).

## Kennzahlen der Gruppe im Überblick

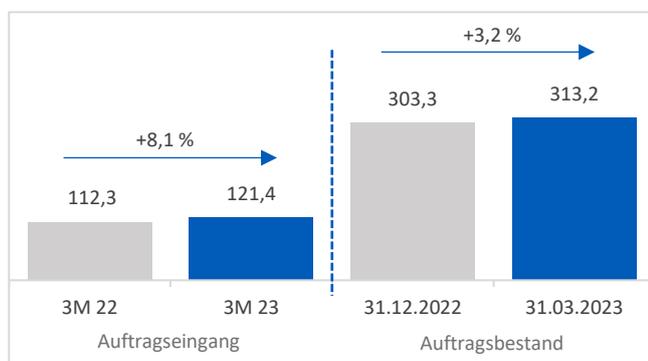
in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2023	01.01.- 31.03.2022	Veränderung
Auftragseingang	121,4	112,3	8,1 %
Auftragsbestand*	313,2	303,3	3,2 %
Working Capital*	82,4	71,6	15,1 %
Umsatz	110,7	91,1	21,5 %
EBITDA	13,2	2,0	568,5 %
Mitarbeiter	1.611	1.589	1,4 %
<b>Headquarter</b>			
Umsatz	0,3	0,4	-20,8 %
EBITDA	-2,2	-1,3	77,8 %
<b>bdtronic Gruppe</b>			
Umsatz	19,7	13,6	44,2 %
EBITDA	3,3	1,7	96,5 %
<b>Vecoplan Gruppe</b>			
Umsatz	46,2	33,6	37,4 %
EBITDA	5,6	2,1	170,5 %
<b>MA micro Gruppe</b>			
Umsatz	14,1	18,8	-25,2 %
EBITDA	3,7	2,7	37,9 %
<b>AIM micro</b>			
Umsatz	2,1	1,4	44,5 %
EBITDA	0,6	0,3	62,6 %
<b>iNDAT</b>			
Umsatz	0,2	1,5	-90,1 %
EBITDA	-0,2	-4,9	96,7 %
<b>NSM + Jücker</b>			
Umsatz	12,4	15,0	-17,4 %
EBITDA	1,2	1,5	-21,5 %
<b>ELWEMA</b>			
Umsatz	16,1	7,1	128,5 %
EBITDA	1,1	0,1	1.075,7 %
<b>Sonstige</b>			
Umsatz	0,1	0,1	n/a
EBITDA	0,1	-0,1	n/a

\*Stichtagsvergleich 31. Dezember 2022 zu 31. März 2023

## KENNZAHLEN DER GRUPPE

### Auftragseingang und -bestand

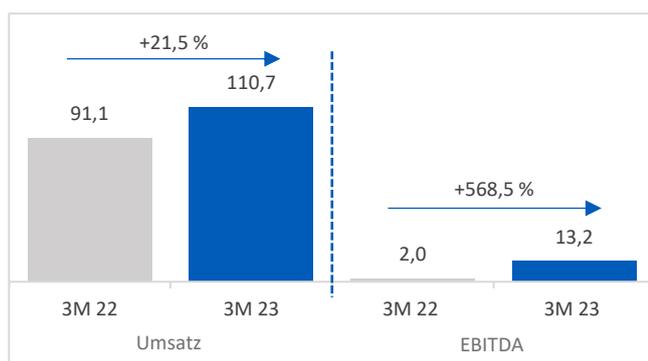
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang der MAX Gruppe stieg im ersten Quartal 2023 um 8,1 % auf 121,4 Mio. Euro (3M 2022: 112,3 Mio. Euro).
- Wachstumstreiber war dabei insbesondere das Segment bdtronic Gruppe durch die starke Nachfrage von Kunden aus der Automobilindustrie.
- Die Book-to-bill-Ratio der MAX Gruppe lag dank des kräftigen Auftragseingangs auch bei einem dynamischen Umsatzwachstum mit 1,10 weiterhin über 1 (31. März 2022: 1,23).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2023 um 3,2 % auf 313,2 Mio. EUR.

### Umsatz und EBITDA

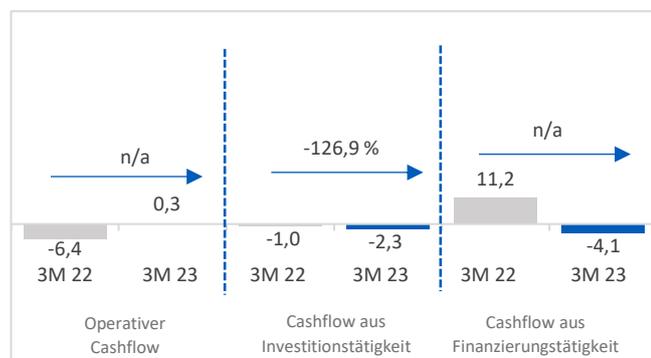
(in Mio. EUR)



- Der Umsatz der MAX Gruppe stieg im ersten Quartal 2023 mit 21,5 % durch die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands sowie des starken Auftragseingangs besonders dynamisch auf 110,7 Mio. Euro (3M 2022: 91,1 Mio. Euro). Dabei betrug der Exportanteil am Umsatz 76,7 % (3M 2022: 73,2 %).
- Die größten Umsatzbeiträge leisteten die Segmente Vecoplan Gruppe, bdtronic Gruppe sowie ELWEMA.
- Die Gesamtleistung erhöhte sich im Wesentlichen durch eine Bestandserhöhung um 25,3 % auf 116,7 Mio. Euro (3M 2022: 93,1 Mio. Euro).
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich aufgrund des Umsatzwachstums und der damit verbundenen Skaleneffekte sowie Optimierungen in der Projektbearbeitung auf 13,2 Mio. Euro signifikant verbessert (3M 2022: 2,0 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum standen Belastungen für die Abwicklung von iNDAT zu Buche.

## Cashflow

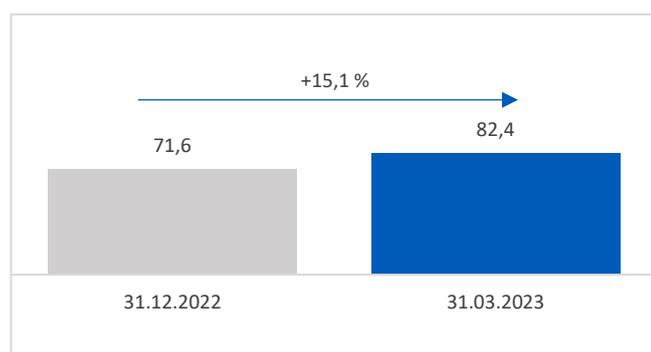
(in Mio. EUR)



- Der operative Mittelzufluss der MAX Gruppe im ersten Quartal 2023 von 0,3 Mio. Euro (3M 2022: Mittelabfluss von 6,4 Mio. Euro) resultierte bei gestiegenem Working Capital insbesondere aus der deutlichen Verbesserung des Periodenergebnisses.
- Im Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug der Mittelabfluss 2,3 Mio. Euro (3M 2022: Mittelabfluss von 1,0 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum machten sich vorzeitige Tilgungen von Verkäuferdarlehen positiv bemerkbar.
- Der Mittelabfluss von 4,1 Mio. Euro im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit resultierte aus der Rückführung von langfristigen Verbindlichkeiten, während im Vorjahreszeitraum eine erhöhte Inanspruchnahme des Konsortialkredits zur Deckung des gestiegenen Working Capital-Bedarfs zu verzeichnen war (3M 2022: Mittelzufluss 11,2 Mio. Euro).

## Working Capital

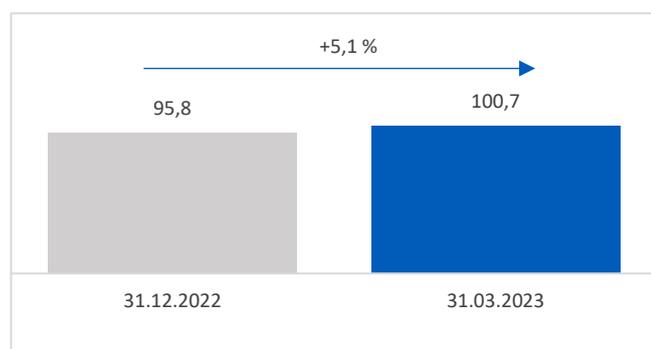
(in Mio. EUR)



- Gegenüber dem Jahresendwert 2022 ergab sich eine weitere Erhöhung des Working Capitals zum 31. März 2023 aufgrund des verstärkten Projektanlaufs im Rahmen der gestiegenen Geschäftstätigkeit.

## Nettoverschuldung

(in Mio. EUR)



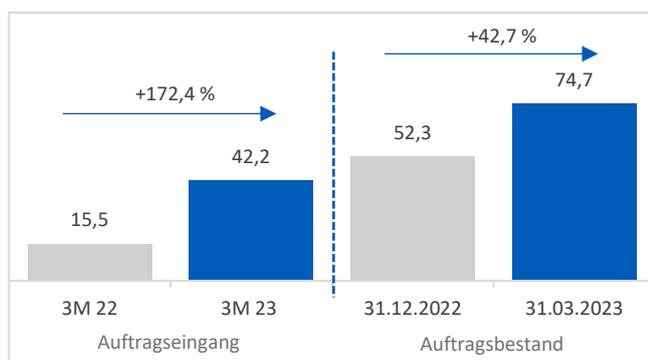
- Gegenüber dem Jahresendwert 2022 erhöhte sich die Nettoverschuldung zum 31. März 2023 insbesondere aufgrund des höheren Working-Capital-Bedarfs.
- Das Eigenkapital der MAX Gruppe erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2023 auf 109,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 94,1 Mio. Euro). Neben dem Periodengewinn wirkte sich insbesondere die erfolgsneutrale Bewertung der Anteile an der Zeal Network SE zum beizulegenden Zeitwert aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 31. März 2023 auf 27,9 % (31. Dezember 2022: 25,2 %).

## KENNZAHLEN SEGMENTE

### bdtronic Gruppe

#### Auftragseingang und Auftragsbestand

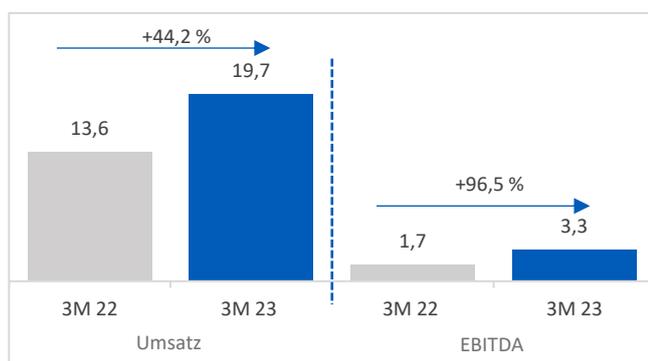
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment bdtronic Gruppe stieg aufgrund der überraschend starken Nachfrage im Bereich Dosier- und Imprägnier-Technologie deutlich um 172,4 % auf 42,2 Mio. Euro (3M 2022: 15,5 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2023 entsprechend um 42,7 % auf 74,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 52,3 Mio. Euro).

#### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

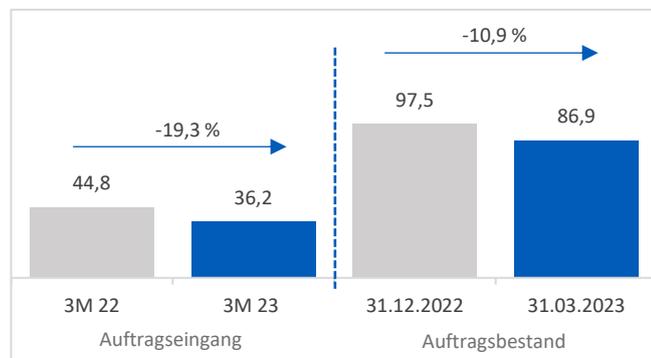


- Der Umsatz stieg durch die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands, insbesondere in der Dosiertechnik, sowie durch das starke Servicegeschäft um 44,2 % auf 19,7 Mio. Euro (3M 2022: 13,6 Mio. Euro).
- Das EBITDA verdoppelte sich in Verbindung mit dem Umsatzwachstum nahezu auf 3,3 Mio. Euro (3M 2022: 1,7 Mio. Euro).

## Vecoplan Gruppe

### Auftragseingang und Auftragsbestand

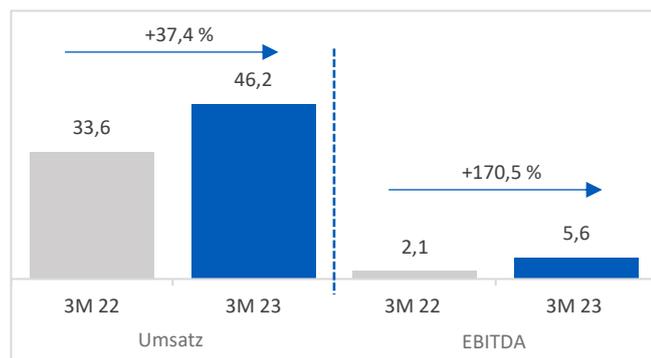
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment Vecoplan Gruppe ging um 19,3 % auf 36,2 Mio. Euro zurück (3M 2022: 44,8 Mio. Euro).
- Während sich in den Bereichen Recycling/Waste und Wood/Biomass die Investitionszurückhaltung infolge der anhaltend unsicheren geopolitischen Lage bemerkbar machte, konnte der Bereich Service weiter zulegen.
- Der Auftragsbestand reduzierte sich entsprechend zum Ende des ersten Quartals 2023 um 10,9 % auf 86,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 97,5 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

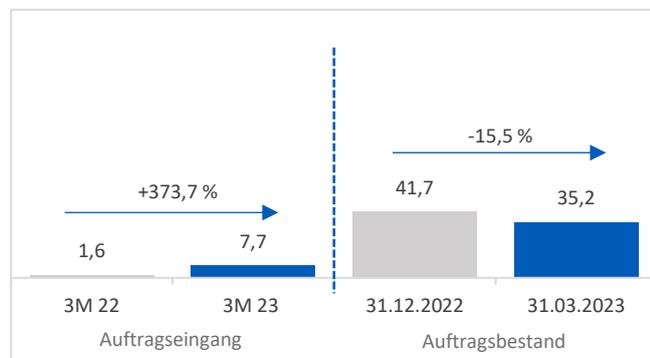


- Der Umsatz stieg durch die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands zum 31 Dezember 2022 in allen Geschäftsbereichen um 37,4 % auf 46,2 Mio. Euro (3M 2022: 33,6 Mio. Euro).
- Insbesondere der Geschäftsbereich Recycling/Waste verzeichnete ein deutliches Umsatzwachstum.
- Das EBITDA verbesserte aufgrund des Umsatzwachstums und der Auflösung von Rückstellungen deutlich auf 5,6 Mio. Euro (3M 2022: 2,1 Mio. Euro).

## MA micro Gruppe

### Auftragseingang und Auftragsbestand

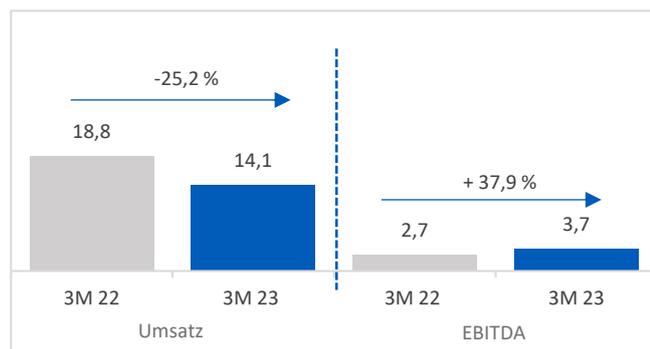
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment MA micro Gruppe stieg im Vergleich zum geringen Vorjahresniveau deutlich auf 7,7 Mio. Euro (3M 2022: 1,6 Mio. Euro).
- Neben dem erwarteten Anstieg des Auftragseingangs zu Jahresbeginn wird mit einer weiteren Belebung im Geschäftsjahr 2023 gerechnet.
- Der Rückgang des Auftragsbestands um 15,5 % auf 35,2 Mio. Euro zum 31. März 2023 ist das Ergebnis der Abarbeitung des sehr hohen Auftragsbestands vom 31. Dezember 2021 in dem Jahr 2022.

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

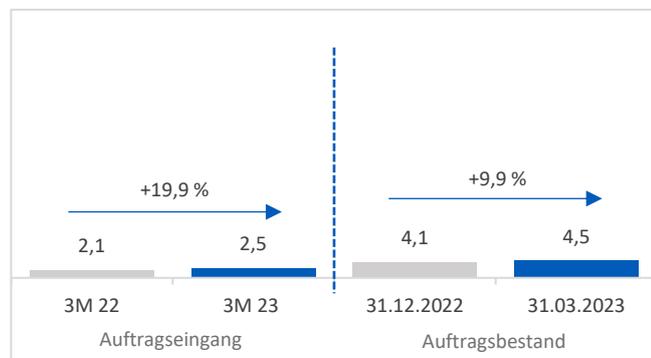


- Der Umsatzrückgang um 25,2 % auf 14,1 Mio. Euro (3M 2022: 18,8 Mio. Euro) resultiert insbesondere aus Verschiebungen bei Projektvergaben.
- Das EBITDA verbesserte sich um 37,9 % auf 3,7 Mio. Euro (3M 2022: 2,7 Mio. Euro) durch kontinuierliche Optimierungen in der Projektabwicklung.

## AIM micro

### Auftragseingang und Auftragsbestand

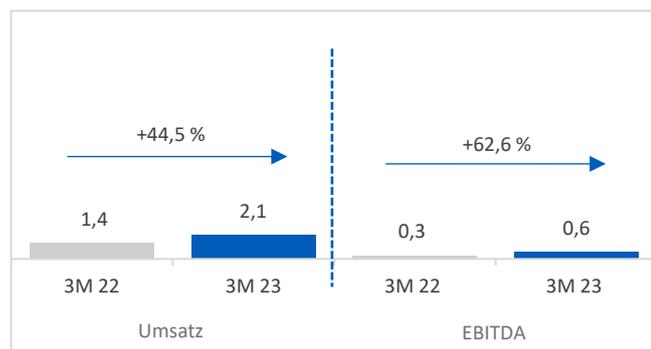
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment AIM micro stieg um 19,9 % auf 2,5 Mio. Euro (3M 2022: 2,1 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich leicht zum Ende des ersten Quartals 2023 auf 4,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 4,1 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

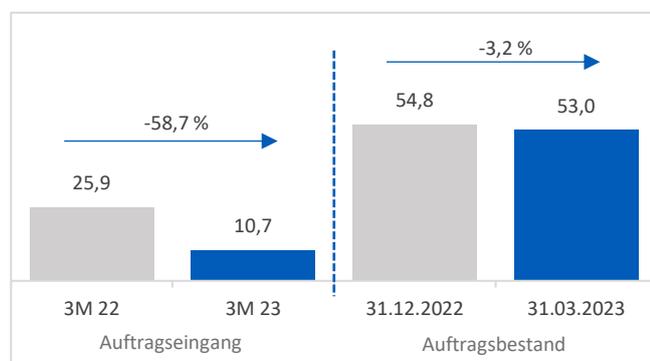


- Der Umsatz wuchs um 44,5 % auf 2,1 Mio. Euro (3M 2022: 1,4 Mio. Euro).
- Das EBITDA kletterte sogar um 62,6 % auf 0,6 Mio. Euro (3M 2022: 0,3 Mio. Euro).

## NSM + Jücker

### Auftragseingang und Auftragsbestand

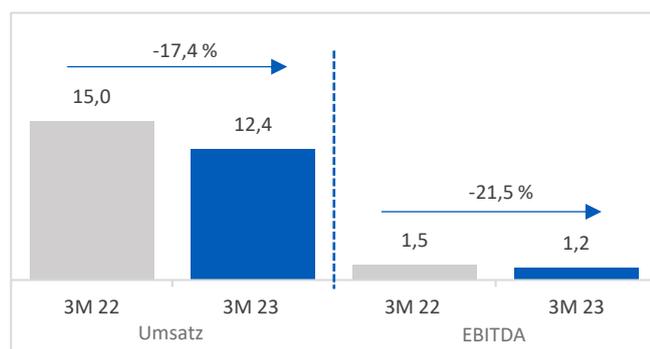
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment NSM + Jücker reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund von Verzögerungen bei der Auftragsvergabe im Bereich Verpackungsautomation auf 10,7 Mio. Euro (3M 2022: 25,9 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand verringerte sich zum Ende des ersten Quartals 2023 um 3,2 % auf 53,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 54,8 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

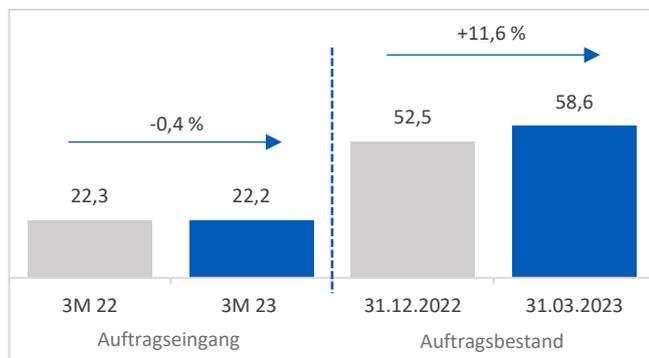


- Der Umsatz sank aufgrund verzögerter Materiallieferungen um 17,4 % auf 12,4 Mio. Euro (3M 2022: 15,0 Mio. Euro).
- Das EBITDA verringerte sich entsprechend um 21,5 % auf 1,2 Mio. Euro (3M 2022: 1,5 Mio. Euro).

## ELWEMA

### Auftragseingang und Auftragsbestand

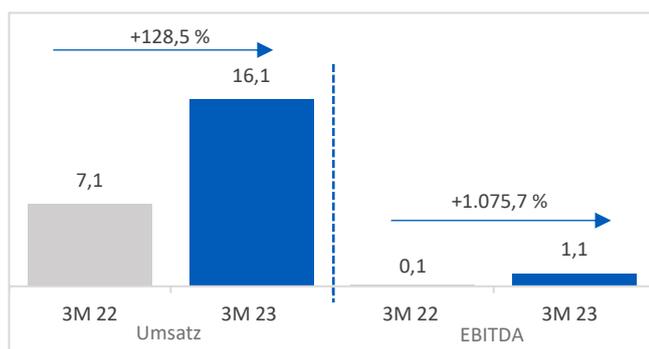
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment ELWEMA lag insbesondere durch kontinuierliche Folgeaufträge mit 22,2 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (3M 2022: 22,3 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2023 um 11,6 % auf 58,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 52,5 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

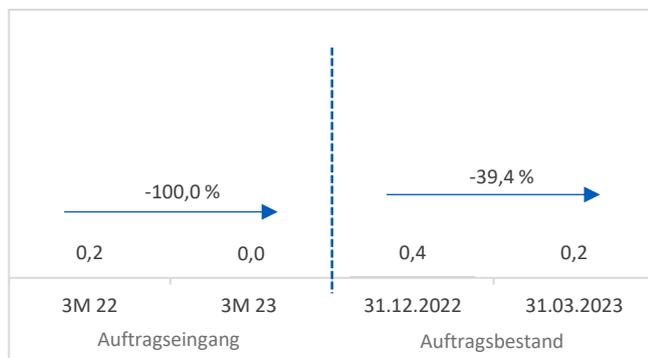


- Der Umsatz stieg durch die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands um mehr als das Doppelte auf 16,1 Mio. Euro (3M 2022: 7,1 Mio. Euro).
- Das EBITDA verbesserte sich insbesondere durch Optimierungen in der Projektabwicklung in Verbindung mit dem Umsatzwachstum merklich auf 1,1 Mio. Euro (3M 2022: 0,1 Mio. Euro).

## iNDAT

### Auftragseingang und Auftragsbestand

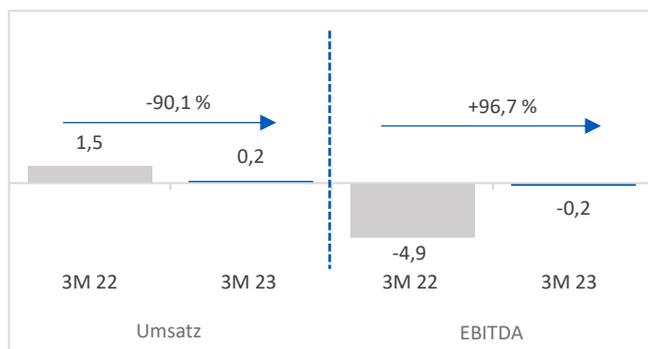
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment iNDAT sank im Rahmen der Abwicklung auf 0,0 Mio. Euro (3M 2022: 0,2 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand reduzierte sich entsprechend auf 0,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,4 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

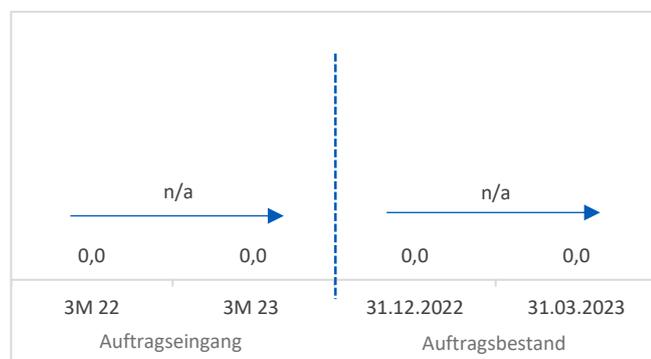


- Der Umsatz reduzierte sich abwicklungsbedingt auf 0,2 Mio. Euro (3M 2022: 1,5 Mio. Euro).
- Das EBITDA von -0,2 Mio. Euro (3M 2022: -4,9 Mio. Euro) ist auf die erwarteten Abwicklungskosten zurückzuführen.

## Sonstige

### Auftragseingang und Auftragsbestand

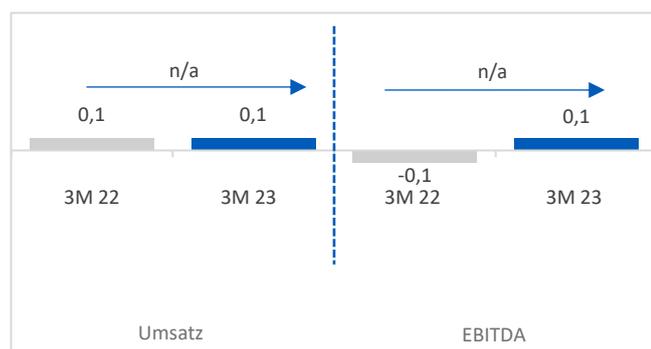
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment Sonstige belief sich aufgrund der Abwicklung und Liquidation der IWM Gesellschaften auf 0,0 Mio. Euro (3M 2022: 0,0 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand beträgt damit weiterhin 0,0 Mio. Euro (31 Dezember 2022: 0,0 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)



- Der Umsatz lag mit 0,1 Mio. Euro (3M 2022: 0,1 Mio. Euro) auf Vorjahresniveau und betrifft im Wesentlichen Mieterträge.
- Das EBITDA stieg aufgrund der Auflösung von Rückstellungen aus der Abwicklung der IWM Gesellschaften auf 0,1 Mio. Euro (3M 2022: -0,1 Mio. Euro).

## ENTWICKLUNGEN AB DEM ZWEITEN QUARTAL

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MAX Gruppe sind nach Abschluss des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

## PROGNOSE

Die geschäftsführenden Direktoren der MAX Automation SE sind unverändert zuversichtlich, dass die Unsicherheiten durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen höheren Energie- und Materialkosten sowie Störungen in den Lieferketten auf die Geschäftsentwicklung der MAX Gruppe im Geschäftsjahr 2023 weiter abnehmen werden. In einem gegenüber dem Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres robust gestiegenen Auftragsbestand sehen die geschäftsführenden Direktoren eine solide Basis für das Geschäftsjahr 2023.

MAX Automation SE hatte nur in sehr geringem Umfang direkte Geschäftsbeziehungen in die Ukraine oder Russische Föderation, bezieht aber indirekt Leistungen von Lieferanten aus diesen Regionen. Die anhaltende Situation in der Ukraine sowie weitere mögliche Sanktionen bergen hingegen weiterhin nicht einschätzbare Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung MAX Gruppe.

Insgesamt rechnen die geschäftsführenden Direktoren der MAX Automation SE unverändert mit einem Umsatz zwischen 410 Mio. Euro und 470 Mio. Euro. Für das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erwarten die geschäftsführenden Direktoren weiterhin 35 Mio. Euro bis 41 Mio. Euro.

## BILANZ

AKTIVA	31.03.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	4.954	4.773
Geschäfts- oder Firmenwert	38.626	38.633
Nutzungsrechte	10.572	11.075
Sachanlagevermögen	46.442	46.077
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.515	5.515
Sonstige Finanzanlagen	46.197	37.127
Latente Steuern	15.817	12.706
Sonstige langfristige Vermögenswerte	61	44
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>168.184</b>	<b>155.950</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	99.022	89.640
Vertragsvermögenswerte	46.502	42.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.189	40.059
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.381	9.896
Liquide Mittel	29.622	35.699
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>222.716</b>	<b>217.418</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>390.900</b>	<b>373.368</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	41.243	41.243
Kapitalrücklage	55.571	55.571
Gewinnrücklage	25.589	24.129
Neubewertungsrücklage	11.355	11.355
Ergebnisse aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten	-2.044	-11.094
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	1.314	1.860
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	873	782
Bilanzverlust	-24.902	-29.794
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>108.999</b>	<b>94.052</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	112.936	116.964
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8.515	9.252
Pensionsrückstellungen	551	551
Sonstige Rückstellungen	5.868	5.783
Latente Steuern	11.176	7.254
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9	9
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>139.055</b>	<b>139.813</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.912	39.138
Vertragsverbindlichkeiten	56.386	61.100
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.224	543
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4.636	4.705
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16.880	17.435
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.292	1.591
Sonstige Rückstellungen	11.898	11.817
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.618	3.174
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>142.846</b>	<b>139.503</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>390.900</b>	<b>373.368</b>

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>110.696</b>	<b>91.081</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.921	2.087
Aktivierete Eigenleistungen	85	-26
<b>Gesamtleistung</b>	<b>116.702</b>	<b>93.142</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.608	2.647
Ergebnis aus der Bewertung von Investment Properties	0	-55
Materialaufwand	-57.047	-45.559
Personalaufwand	-35.219	-35.644
Abschreibungen	-2.587	-2.413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.863	-12.559
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.594</b>	<b>-441</b>
Finanzerträge	8	58
Finanzierungsaufwendungen	-2.585	-2.422
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.577</b>	<b>-2.364</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>8.017</b>	<b>-2.805</b>
Ertragsteuern	-2.354	-422
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.663</b>	<b>-3.227</b>
davon auf Minderheitenanteile entfallend	91	-71
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	5.572	-3.156
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>9.050</b>	<b>4</b>
Neubewertung von Immobilien	0	4
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	9.050	0
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-546</b>	<b>505</b>
Veränderung aus der Währungsumrechnung	-546	505
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14.167</b>	<b>-2.718</b>
davon auf Minderheitenanteile entfallend	91	-71
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	14.076	-2.647
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,14	-0,11

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
	TEUR	TEUR
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	35.699	30.186
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	325	-6.402
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.271	-1.001
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.123	11.226
Einfluss von Wechselkursänderungen	-8	127
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	29.622	34.136

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	bdtronic Gruppe		Vecoplan Gruppe	
	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	42.197	15.493	36.176	44.833
Auftragsbestand	74.671	25.923	86.915	109.994
Working Capital	24.244	18.487	22.970	2.075
Segmenterlöse	19.684	13.648	46.161	33.604
EBITDA	3.324	1.692	5.595	2.069
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	16,9 %	12,4 %	12,1 %	6,2 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	435	408	508	464

Segment	MA micro Gruppe		AIM micro	
	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	7.683	1.622	2.494	2.081
Auftragsbestand	35.222	62.789	4.541	5.699
Working Capital	-1.386	-6.633	1.989	1.995
Segmenterlöse	14.089	18.823	2.086	1.443
EBITDA	3.671	2.661	569	350
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	26,1 %	14,1 %	27,3 %	24,2 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	205	191	25	25

Segment	INDAT		NSM + Jücker	
	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	0	158	10.679	25.859
Auftragsbestand	221	2.334	53.006	47.889
Working Capital	511	1.887	23.738	16.046
Segmenterlöse	153	1.540	12.357	14.962
EBITDA	-163	-4.898	1.158	1.474
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	-106,6 %	-318,0 %	9,4 %	9,9 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	8	87	261	250

Segment	ELWEMA		Sonstige	
	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	22.194	22.279	0	0
Auftragsbestand	58.577	47.552	0	0
Working Capital	10.937	6.564	-16	336
Segmenterlöse	16.119	7.056	134	114
EBITDA	1.125	96	130	-107
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	7,0 %	1,4 %	96,5 %	-94,6 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	154	147	0	1

Segment	Überleitung		Konzern	
	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	0	0	121.423	112.325
Auftragsbestand	0	0	313.153	302.180
Working Capital	-572	-158	82.415	40.599
Segmenterlöse	-87	-109	110.696	91.081
EBITDA	-2.228	-1.365	13.181	1.972
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	-	-	11,9 %	2,2 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	15	16	1.611	1.589

## KONTAKT

Marcel Neustock  
Investor Relations  
MAX Automation SE  
Tel.: +49 211 9099 110  
E-Mail: [investor.relations@maxautomation.com](mailto:investor.relations@maxautomation.com)  
Web: [www.maxautomation.com](http://www.maxautomation.com)

## ANSPRECHPARTNER FÜR MEDIENVERTRETER

Susan Hoffmeister  
CROSS ALLIANCE communication GmbH  
Tel.: +49 89 125 09 03 33  
E-Mail: [sh@crossalliance.de](mailto:sh@crossalliance.de)  
Web: [www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen Finanzberichte der MAX Automation SE sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.maxautomation.com](http://www.maxautomation.com) in der Rubrik „Investor Relations / Finanzberichte“ zur Verfügung.

## DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation SE und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation SE beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.